Er hatte es sich gemütlich gemacht:
Einbrecher steigt in Gartenhäuschen ein, plündert die Vorräte und legt sich schlafen

Dienstag 26. Januar 2016 - **Bielefeld-Brake (wbn). Aufregung in der Kleingartenkolonie „Neue Scholle“ in Bielefeld: Gleich sieben Gartenhäuschen sind dort am Wochenende aufgebrochen worden.**

Als die vom Vereinsvorsitzenden gerufenen Polizeibeamten sich am Montagmorgen die Sache genauer ansahen, entdeckten sie den Gauner in einem der Häuschen – friedlich schlafend.

Fortsetzung von Seite 1

Nach dem bösen Erwachen gab er an, nur in diese eine Gartenlaube eingebrochen zu sein und sich dort an den Lebensmitteln bedient zu haben. Bis die Ermittlungen abgeschlossen sind, befindet sich der Mann ohne festen Wohnsitz im Polizeigewahrsam.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Ein Vereinsvorsitzender eines Schrebergartens meldete der Polizei am Montag, 25. Januar 2016 mehrere aufgebrochene Gartenhäuschen. Polizeibeamte trafen einen Einbrecher schlafend an.

Der 66-jährige Vorsitzende des Kleingartenvereins "Neue Scholle" grenzte den Tatzeitraum zwischen Samstag, 23.01. und Montag 25.01.2016 ein. Die Polizisten registrierten am Montagvormittag gegen 11:30 Uhr insgesamt sieben aufgebrochene Türen von Gartenlauben am Tunnelweg. In einer Laube fanden sie den schlafenden Einbrecher. Der überraschte Mann räumte ein, nur in eine Gartenlaube eingestiegen zu sein. Er habe sich an den Lebensmitteln bedient. Die Beamten stellten Einbruchswerkzeug sicher. Sie nahmen den 56-jährigen Einbrecher ohne festen Wohnsitz vorläufig fest. Die Polizisten schätzten den Sachschaden der aufgebrochenen Lauben auf mehrere Hundert Euro. Während die Ermittlungen zu den Einbrüchen noch andauern, muss der 52-Jährige im Polizeigewahrsam abwarten.“